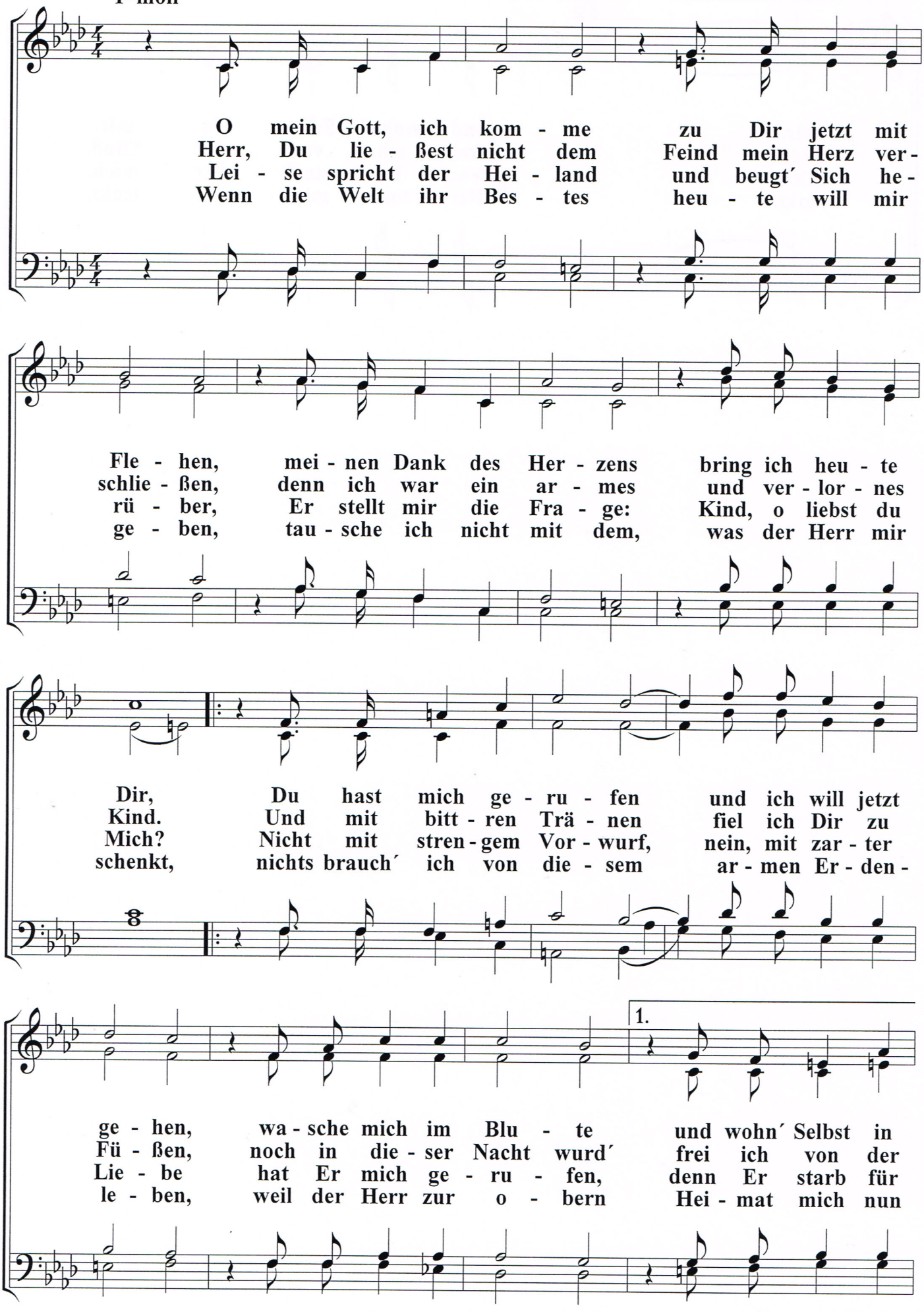
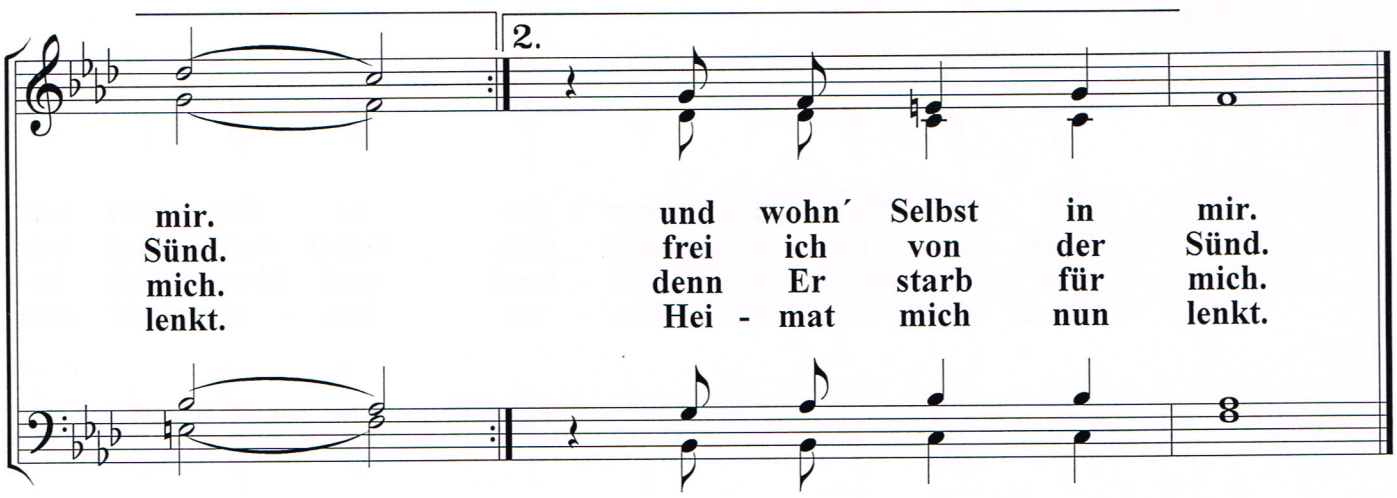
730-2

F-moll


O mein Gott, ich kom - me zu Dir jetzt mit
Herr, Du lie - ßest nicht dem Feind mein Herz ver-
Lei - se spricht der Hei - land und beugt´ Sich he-
Wenn die Welt ihr Bes - tes heu - te will mir
Fle - hen, mei - nen Dank des Her - zens bring ich heu - te
schlie - ßen, denn ich war ein ar - mes und ver - lor - nes
rü - ber, Er stellt mir die Fra - ge: Kind, o liebst du
ge - ben, tau - sche ich nicht mit dem, was der Herr mir
Dir, Du hast mich ge - ru - fen und ich will jetzt
Kind. Und mit bitt - ren Trä - nen fiel ich Dir zu
Mich? Nicht mit stren - gem Vor - wurf, nein, mit zar - ter
schenkt, nichts brauch´ ich von die - sem ar - men Er - den -
1.
ge - hen, wa - sche mich im Blu - te und wohn´ Selbst in
Fü - ßen, noch in die - ser Nacht wurd´ frei ich von der
Lie - be hat Er mich ge - ru - fen, denn Er starb für
le - ben, weil der Herr zur o - bern Hei - mat mich nun


2.
mir. und wohn´ Selbst in mir.
Sünd. frei ich von der Sünd.
mich. denn Er starb für mich.
lenkt. Hei - mat mich nun lenkt.